

GEMEINDEZEITUNG



Marktgemeinde Molln

www.molln.at

Freitag, 28. Oktober 2016 - „Simoni“-Markt -
Bürger- und Musikzentrum Molln



Anfang September unternahmen die Mollner Gemeindebediensteten einen sehr schönen Ausflug ins „Tal der Dirndl'n“ im Mostviertel. Zuvor ging es über Wildalpen nach Mariazell. Dort bestieg man am Bahnhof St. Sebastian die „Himmelstreppe“. Die Garnitur der Mariazeller Bahn brachte die Reisegruppe an ihr eigentliches Ziel. Die Dirndlmanufaktur &-Destillerie Fuxsteiner in Kirchberg a.d. Pielach. Sie begeisterte mit ihren Produkten. Von Dirndlmarmelade, Dirndlsirup, Dirndlhonig bis zu den Edelbränden reicht die köstliche Angebotspalette. Der Betrieb wurde bereits mehrfach mit Gold- und Silber Medaillen ausgezeichnet. Heuer gelang es ihm sogar im Rahmen einer internationalen Prämierung den Sieg zu erringen. (www.fuxsteiner.at)

Den zünftigen Abschluss des gelungenen Reisetages, erstmals unter der Leitung von Bürgermeister Fritz Reinisch, bildete der Besuch eines Mostheurigen.





Friedrich Reinisch Bürgermeister der Marktgemeinde Molln

Geschätzte Mollnerinnen und Mollner, liebe Jugend!

Mollns einzigartige Kostbarkeiten

Der heurige Sommer war, wie man so sagt, eher durchwachsen - des einen Freud, des anderen Leid. Gesamt betrachtet, war sicher für jeden etwas dabei. Dabei war die Gemeinde Molln auch bei zahlreichen Ereignissen und Veranstaltungen. Dass die „Rinnende Mauer“ ein Publikumsmagnet ist, wissen wir alle. Jedoch hat Molln noch eine große Anzahl dieser Schätze. Es gilt daher, diese einzigartigen Kostbarkeiten in Österreich publik zu machen. Besonders in Erscheinung getreten ist die Marktgemeinde Molln in der Fernsehlandschaft des ORF: Ob „Am Schauplatz“, bei „Guten Morgen Österreich“ oder bei „Erlebnis Österreich“. In all diesen Sendungen konnte sich ganz Österreich ein gutes und sicher beeindruckendes Bild von Molln machen.

Das sind wichtige Voraussetzungen, um die touristische und wirtschaftliche Belebung in und um Molln weiter zu stärken. So arbeiten die drei Steyrtalgemeinden u.a. im Verein „Wirtschaft Steyrtal“ gut zusammen. Neben der Vereinsförderung ist auch eine Förderverpflichtung der Gemeinde gegenüber den Kleinbetrieben vorhanden. Die „Wirtschaft Steyrtal“ hat nun den Weg der modernen Fernsehmedien beschritten. Via „Maultrommel-TV“ besteht die Möglichkeit, auf dem Regionalsender die kleinen Betriebe ins Licht bzw. Bild zu rücken.

Mollner Markttage/Ortsbildmesse

Förderung der Kleinbetriebe heißt aber auch eine Belebung vor Ort. Gerade aus diesem Grunde möchte ich auch den Markttagen wieder mehr Aufmerksamkeit schenken. Mit unserem schönen Gemeindevorplatz haben wir auch das nötige Ambiente vor der Tür. Dennoch hat auch dieser Platz noch Gestaltungsspielraum. Wie man seine Gemeinde „aufputzen“ kann, haben einige Mitglieder des Gemeinderates beim Besuch der Ortsbildmesse in Kirchberg ob der

Donau gesehen und erfahren. Gemeinden präsentierten hier ihre Projekte zur Ortsgestaltung und -entwicklung. Die Messe hinterließ einen tollen Eindruck, so dass wir uns für die Ortsbildmesse 2017 in Natternbach angemeldet haben.

Sicherer Schulweg

Die Schule hat wieder begonnen. Jetzt brauchen die Kleinsten wieder besonderen Schutz am Schulweg. Dazu wurden beim Schutzweg Spar zwei zusätzliche Sicherheitsboiler angebracht. Die Warnblinkanlage beiderseits bleibt auch wie bisher in Betrieb. Auch die Querung zwischen Schule und Pfarrhof wurde durch eine farbliche Bodenmarkierung besser kenntlich gemacht. Die Planungen für einen Schutzweg - Kreuzung Piesslingerstraße/Austraße (beim Hoisn-Haus) - laufen. Dort müssen noch einige verkehrstechnische Probleme gelöst werden. All diese Maßnahmen entbinden jedoch die AutofahrerInnen nicht von der besonderen Vorsicht gegenüber unseren Kindern.



70 Jahre Sportverein Molln

Was wäre ein Jahr ohne Feiern. So feiert heuer der Sportverein Molln sein 70-jähriges Bestehen. Als Gemeinde können wir stolz auf diesen Verein mit seinen fünf Sektionen sein. Die bekanntesten Sektionen sind ohne Zweifel Fußball, Tennis und Wintersport. Jedoch erfreuen sich die Sektionen Turnen und Tischtennis wieder verstärktem Zulauf.

An dieser Stelle die herzlichsten Glückwünsche zum Jubiläum und einen besonderen Dank an all die Ehrenamtlichen für die zahlreich geleisteten Stunden im Dienste der Gesundheits- und Sozialförderung.

*Herzlichst Ihr
Fritz Reinisch*

Einladungen, Hinweise, Anregungen:
buergermeister@molln.ooe.gv.at

Sprechtag: Mo, 14:00 bis 17:00 Uhr
Tel. 0664/5966800
Amt: 07584/2255-12



Baustelle beendet - „Blumau“ erstrahlt in neuem Glanz

An der Mündung des Rossbaches in die Krumme Steyr liegt die „Blumau“. Bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts konnte man das Rattern der Sensenhämmer hören. In den 60er Jahren stellte die ehemalige Mollner Holzwarenfabrik ihren Betrieb an diesem Standort ein.

Vielen Menschen ist die Blumau als schwierig zu passierende Engstelle auf dem Weg zu den Narzissenwiesen in der Breitenau oder zur Wildfütterung im Bodinggraben bekannt. Aber auch das ist mittlerweile Geschichte.



Am 26. August fand in der Blumau ein sehr schönes Fest unter Beteiligung der Prangerschützen und des Musikvereins Breitenau statt. Rudolf und Rosemarie Hintermüller, Eigentümer des Blumauergrundes, hatten eingeladen. Bei prächtigem Wetter weihte Pfarrer Sebastian Schmidt die „Blumauer Kapelle“ feierlich ein, die originalgetreu am neuen Standort errichtet und in ein ansprechendes Ensemble eingebettet wurde.



Rosemarie und Rudolf Hintermüller



Bild v.l.n.r.: Pfarrer Sebastian Schmidt, Bürgermeister Fritz Reinisch, Rosemarie und Rudolf Hintermüller, Landesrat Günther Steinkellner und Baustellenkoordinator Herbert Rechberger, Land OÖ.

Im Anschluss an die Kapelleneinweihung fand durch Vertreter von Politik und Wirtschaft die Eröffnung des Blumauer Berges statt. An der Spitze Straßenbaureferent Landesrat Günther Steinkellner und Bürgermeister Fritz Reinisch. Die heimische Wirtschaftsriege wurde von Mollns Bauunternehmer Kurt Bernegger angeführt.

Der Baustellenkoordinator des Landes, Herbert Rechberger, gab eine Übersicht über das Projekt. Insgesamt wurden 1,8 Millionen Euro investiert. Die Baustelle lag in der Verantwortung der Straßenmeistereien Kirchdorf und Weyer. Sie wurden von der Abteilung Brückenbau des Landes unterstützt.

Großes Lob und Anerkennung gab es für die Familie Hintermüller, welche sehr viel Herzblut, Engagement und auch finanzielle Mittel in die Errichtung der Kapelle und in die gelungene Vorplatzgestaltung investiert hat. Molln ist dadurch wieder ein Stück schöner geworden.

„Diese Feier war ein sehr schönes Erlebnis. Die Blumau ist zu einem Schmuckstück unserer Gemeinde geworden. Zügig schreiten auch die Sanierungsarbeiten bei den Brücken voran. Die Baulose können noch vor dem Winter abgeschlossen werden.“

Fritz Reinisch
Bürgermeister



Der Blumauer Berg wird offiziell eröffnet.

Personelles...

Neuer Schulwart



Nino Reiter übt seit 1. Juli die Funktion des Schulwartes bei der Marktgemeinde Molln aus. Er folgt in dieser wichtigen Funktion Hubert Führling nach, der in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist. Reiter war schon einmal bei der Gemeinde im Bauhof beschäftigt. Nun ist er in den Gemeindedienst zurückgekehrt. Herzlich willkommen!

Hubert Führling wünschen wir alles gute im (Un)Ruhestand. Wir sind dankbar, Dich als Kollegen gehabt zu haben. Auch für Dein Engagement in der Personalvertretung gebührt Dir Dank und Anerkennung.

Lehrling/Verwaltungsassistentin



Sarah Englmayr verstärkt seit 1. September im Lehrberuf „Verwaltungsassistentin“ das Team im Bürgerzentrum der Gemeinde. Sie folgt Michelle Herndler nach, welche sich nach erfolgreichem Abschluss ihrer Ausbildung beruflich anderweitig orientiert hat. Willkommen bei uns, liebe Sarah!

Lehrling/Straßenerhaltungsfachmann



Nico Bolterauer hat am 1. September die Lehre als Straßenerhaltungsfachmann im Bauhof begonnen. **Lukas Heissl** und **Ferdi Akbudak** haben erst kürzlich diese Ausbildung absolviert und somit ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen. Lieber Nico, viel Erfolg im Team unseres Gemeindebauhofs!

Pensionierungen

Die Kolleginnen **Sonja Masuch** (Kindergartenhelferin) und **Anita Lichtenberger** (Reinigungskraft) sind auf Grund der Pensionierung aus dem Gemeindedienst ausgeschieden. Wir wünschen ihnen alles Gute in ihrem neuen Lebensabschnitt.

Neuaufnahmen

Elisabeth Bloderer, **Adelheid Fichtner** und **Heike André** wurden neu im Bereich der Gebäudereinigung für gemeindeeigene Gebäude aufgenommen. Wir heißen auch sie herzlich im Gemeindedienst der Marktgemeinde Molln willkommen.

VERLÄSSLICH IM REVIER...



MITSUBISHI L200 PICK UP DER NEUE

Der einzige Pick Up mit

- dem einzigartigen Allradsystem Super Select 4WD mit Mitteldifferential und 100%iger Sperre des Hinterachsdifferentials
- dem kleinsten Wendekreis im Pick Up Segment



Als Klub- oder Doppelkabine.
2,4-Liter-Diesel mit 154 PS
2,4-Liter-Diesel High Power mit 181 PS
(auch mit Automatik)

ab € 25.990,- Vorsteuerabzugsfähig und NOVA-befreit

5 JAHRE GARANTIE



autohaus seidl molln

Hafnerstraße 22, 4591 Molln, T 07584 2405, anfrage@autohaus-seidl.at, www.autohaus-seidl.at

Details zur Garantie auf unserer Website. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildung.

www.mitsubishi-motors.at

Für Ihre Sicherheit **Zivilschutz-Probealarm** in ganz Österreich

am Samstag, 1. Oktober 2016, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 1. Oktober 2016 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 1. Oktober 2016 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 1. Oktober 2016 nur Probealarm!



Infotelefon am 1. Oktober 2016 von 11:00 bis 14:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Landes-Feuerwehrkommando Oberösterreich

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

38. Mollner Standerlmarkt im Rückblick

Am Samstag, 9. Juli 2016 ging der 38. Mollner Standerlmarkt sehr erfolgreich über die Bühne. Um 09:30 Uhr startete der Ortslauf. Die Organisatoren Rudolf Eder und Hans Blaas konnten sich immerhin über 70 Teilnehmer freuen. In einem spannenden Rennen siegten im Hauptlauf über sechs Runden (5,4 km) mit Start und Ziel am Gemeindeplatz Bernhard Hinterplattner (19:49 Minuten) vor Alexander Girking (19:59) und Christian Windhager (20:18) sowie Sigrid Herndler (21:17) vor Magdalena Strutzenberger (23:38) und Andrea Gruber (25:41).

Um 11:00 Uhr erfolgte die offizielle Eröffnung mit den Prangerschützen und einem Frühschoppen des MV Breitenau unter Kapellmeister Rudolf Kothgassner.

40 Jahre Rotes Kreuz Molln

Anschließend gab es einen kurzen Festakt anlässlich des 40-jährigen Bestehens mit dem Roten Kreuz Molln.

Ab 14:00 Uhr stellte das „Katastrophen trio“ aus dem Ennstal die Lachmuskeln auf eine harte Probe. Danach begeisterten die „Breitenauer Böhmisches“ mit zünftiger Volksmusik vom Feinsten.

Den Abschluss des musikalischen Reigens bildete die Band „Smoked-Voice“, welche zeitlose Ohrwürmer einem begeisterten Publikum bis nach Mitternacht präsentierte.

Bürgermeister Fritz Reinisch zeigte sich von den Besucherzahlen beeindruckt. Auch die Standbetreiber kamen voll auf ihre Rechnung und vermeldeten volle Kassen.

In zwei Jahren soll es zum 40-jährigen Jubiläum einen besonderen Standerlmarkt geben. Der Ideenwettbewerb ist hiermit eröffnet.



Marktgemeinde Molln kehrt zu ihren Wurzeln zurück

Die Marktgemeinde Molln besinnt sich ihrer Wurzeln und wird die eingetragenen Markttage laut Marktkalender neu beleben. Bereits am 24. August fand am Namenstag des Hl. Bartholomäus ein Kirtag am Festplatz vor dem Bürger- und Musikzentrum statt. Erstmals haben sich auch Einheimische beteiligt, welche damit ihren Beitrag zum Gelingen des Vorhabens leisteten. Herzlichen Dank an Robert und Brigitte Steinbichler, Fritz Kammerhuber und Vroni Wimmer für das Mitmachen.

Diese Schiene soll weiter ausgebaut werden. Der nächste Markttag ist bereits am 28. Oktober. Es handelt sich dabei um den sogen. „Simoni-Kirtag“. Nähere Infos und Anmeldung im Bauamt der Gemeinde bei Bernhard Werner, Tel. 2255-16.



Robert und Brigitte Steinbichler, Gasthaus Wirt im Dorf, im Einsatz für die Gemeinde. Der nächste Markttag findet bereits am Freitag, 28. Oktober 2016 - „Simoni-Kirtag“ - vor dem Bürger- und Musikzentrum statt. Beehren Sie uns mit Ihrem Besuch.

Ortsbildmesse 2016



Die Mollner Delegation wurde am Stand der Nachbargemeinde Ternberg in Kirchberg ob der Donau sehr herzlich empfangen. Bereits im nächsten Jahr wird die Marktgemeinde Molln selbst aktiv an der Ortsbildmesse teilnehmen und mit einem Stand vertreten sein. Die Veranstaltung findet Anfang September 2017 in Natternbach statt.

(Bild v.l.): Gemeinderat Helmut Bachmayr, Ternbergs Bürgermeister Leopold Steindler, Bürgermeister Fritz Reinisch sowie die Gemeindemandatarinnen Gudrun Kößner und Regina Buchriegler.)

Für Sonntag, 4. September 2016 lud Bürgermeister Fritz Reinisch alle Mitglieder des Gemeinderates zur Fahrt nach Kirchberg ob der Donau ein. In dem malerischen Ort fand an diesem Tag die Ortsbildmesse 2016 statt. Bei herrlichem Wetter wurde ein umfangreiches Programm geboten. Zahlreiche Gemeinden aus ganz Oberösterreich hatten ihre Stände mit interessanten Ideen und Tipps für eine ansehnliche Gestaltung des Ortszentrums mit Blumenschmuck und ansprechenden Gebäudefassaden aufgebaut. Schließlich stellt das Ortszentrum die Visitenkarte einer jeden Gemeinde dar.

Handlungsbedarf in Molln gegeben

In Molln sieht Bürgermeister Fritz Reinisch Handlungsbedarf und will Akzente im Hinblick auf ein schöneres Ortsbild setzen. „Molln, die Perle des Steyrtales“. So oder so ähnlich könnte der künftige Slogan lauten.

Ideen zur Ortsverschönerung

Jedenfalls wird sich Molln an der Ortsbildmesse 2017 in Natternbach beteiligen. Haben auch Sie die eine oder andere Idee zur Ortsbildverschönerung? Bringen Sie sich ein und schreiben Sie uns unter: Ortsbild@molln.ooe.gv.at

Radweg Steyrtal - Neugestaltung und Erweiterung

Einer der schönsten Radwege in Österreich, der Steyrtal Radweg von Grünburg nach Klaus, erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Seit einigen Monaten laufen die Arbeiten für eine neue Beschilderung und neue Aussichtsplattformen sowie Info- und Fotopoints an besonders attraktiven Stellen.

Neue Route über Ramsau

Im Zuge der Neugestaltung des Radweges gibt es eine Erweiterung der Route: so ist eine Rückfahrt von Klaus über die Ortsteile Frauenstein, Ramsau und durch das Ortszentrum Molln ab Frühjahr 2017 möglich. Damit ist ein Rundkurs mit Besichtigung oder Besuch der Schutzmantelmadonna, des Kalkofens, der Kunstschmiede Schmidberger, des Museums, der Maultrommelschaubetriebe oder des Nationalpark-Zentrums möglich. Mit dieser neuen Routenführung hat Molln endlich Anteil am beliebten Radweg Steyrtal.

Leader-Projekt

Die Neugestaltung des Radweges ist als Leader-Projekt der drei Steyrtal Gemeinden Grünburg, Steinbach a. St. und Molln in die touristische und regionale Ausrichtung der Nationalpark Region Steyrtal eingebettet. Ein überarbeitetes Wegeleitsystem stellt die Anbindung in



Foto: Tman

die umliegenden Regionen (Radwege Krems- und Ennstal, Pyhrn-Priel) und ihrer touristischen Angebote sicher. Die anteiligen Kosten für die Gemeinde Molln in Höhe von € 7.000,- werden von der Gemeinde und von der Mollner Wirtschaft getragen. Der gesamte Radweg Steyrtal ist als „Flussradwanderweg“ ein Kernstück im OÖ Tourismus und wird künftig überregional stark beworben.

Raderlebnistag - Sonntag, 9. Oktober

Der Radweg ist 25 Jahre jung - ein guter Grund zum Feiern: so laden die drei Gemeinden und der Tourismusverband

Steyrtal zu einem Rad-Erlebnistag am Sonntag, 9. Oktober 2016 ein.

Vier Labstellen in Molln

In Molln werden vier Labstellen von örtlichen Vereinen und Unternehmen gestaltet: Frauenstein/Dorferberg - USC Dorferberg, Kalkofen - Museumsverein, FF-Haus Ramsau - FF Ramsau, Nationalpark Kalkalpen und Team Nationalpark-Zentrum Cafe Brummeisen.

Gudrun Kößner

„Guten Morgen Österreich“



Alles stand bereit für das Maultrommelkonzert am Gemeindevorplatz unter der Leitung von Maria Schwarz (Bildmitte).

Im Rahmen der ORF-Frühstücksendung „Guten Morgen Österreich“ am 5. September, konnte sich Molln einmal mehr von seinen schönsten Seiten zeigen. Landschaft, Nationalpark OÖ. Kalkalpen, Maultrommel und Handwerkskunst bildeten die Inhalte der Sendung auf ORF 2 unter der Regie von Günther Hartl. Erstmals wurde dabei ein Open-Air-Maultrommelkonzert unter der Leitung von Maria Schwarz am Festplatz vor der Gemmeinde aufgeführt.

„Als Bürgermeister bedanke ich mich bei allen Mitwirkenden sehr herzlich für ihr Engagement. Besonders bei meiner Kollegin im Gemeindevorstand, Frau Gudrun Kößner. Sie kümmerte sich um das Fernsehteam und nahm verschiedenste organisatorische Aufgaben vor Ort wahr“.

Fritz Reinisch

25 Jahre Frauenstiftung Steyr



Foto: Regine Wallerberger

Anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums der Frauenstiftung Steyr überreichten Vizebgm. Manfred Hofbauer und Gemeinderätin Ulrike Brunner als Geschenk ein Mollner Heimatbuch an die Geschäftsführerin Klaudia Burtscher und Projektleiterin Sabine Fischer. „Als kleines Dankeschön für die wertvollen Weiterbildungskurse, die seit 2012 circa 60 Frauen in Molln besuchen konnten“, erklärte Ulrike Brunner, die sich um die Organisation der Kurse vor Ort kümmert.

Internationales Fußball-Freundschaftsspiel mit Tát/Ungarn



Nein, es war nicht die ungarische Fußball-Nationalmannschaft, welche auf ihrer Rückreise von der EM in Paris in Molln Station machte. Am 22. Juli fand ein Freundschaftsspiel zwischen der Mannschaft aus der ungarischen Partnergemeinde Tát und den Mollner Seniorenfußballern statt, auf Initiative und Einladung von Bürgermeister Fritz Reinisch.

In der Halbzeit stand es bereits 0:3 für die Gäste. Anschließend prasselten statt Tore nur mehr Regentropfen vom Himmel. Das Freundschaftsturnier musste witterungsbedingt abgebrochen werden. Es blieb daher viel Zeit, um die bilateralen Beziehungen zu festigen und den Abend beschwingt ausklingen zu lassen. Am nächsten Tag stand eine umfangreiche Gemeindebesichtigungstour auf dem Programm.

Aus dem Asylquartier



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Mittlerweile füllt sich unser Asylquartier in der Alten Poststraße mit Leben. Mehrere Familien und einige Einzelpersonen (insges. 31) haben bereits darin Platz gefunden und sich eingerichtet. Für die vielen Sachspenden, die wir dafür erhalten haben, möchten wir uns sehr herzlich bei Ihnen bedanken.

Der Bedarf ist zurzeit sehr gut gedeckt, denn es trudelten viele Betten, Sofas, Bettwäschen etc. ein. Sollte jedoch noch jemand Kleiderkästen übrig haben, würden wir uns sehr darüber freuen.

Eine weitere Möglichkeit Sachspenden abzugeben gibt es immer freitags von 14:00 bis 15:00 Uhr beim Asylquartier des Roten Kreuzes. Dort ist die Spenden-Gruppe der freiwilligen Helfer fleißig am Werken. Die Gruppe koordiniert was gebraucht wird, hat diesbezüglich einen guten Überblick und gibt später die Spenden ähnlich wie in einem Geschäft an die Asylwerber und Asylwerberinnen ab. Heiß begehrt sind die Lebensmittelspenden aus den Körberln beim SPAR und Pranzl. Kleiderspenden werden derzeit weniger gebraucht, da der erste Bedarf nun bereits gut gedeckt werden konnte. Der aktuelle Bedarf wird, da sich dieser laufend verändert, regelmäßig auf der Homepage unter www.molln.at zu finden sein.

Ihre

Sarah Wasserthal

Tel. 0664 88746052

E-Mail: ki-asyl@o.rotekreuz.at

<http://gemeinsaminmolln.wordpress.com>

Blutspendeaktion - 77 SpenderInnen

Am 1. September 2016 fand in Molln zum wiederholten Male eine Blutspendeaktion des Roten Kreuzes statt. Insgesamt haben sich 77 GemeindebürgerInnen daran beteiligt. Der Blutspendedienst OÖ dankt allen Spendern für ihre Unterstützung!

Flohmarkt Schmiedstraße



Foto: Alfred Spannring

Bei Prachtwetter mutierte der erste Flohmarkt in der Schmiedstraße - der legendären Handwerkerstraße Mollns - zu einem kleinen Volksfest. Bei mehr als 40 Ständen wurden eine schier unüberschaubare Anzahl an Altwaren der unterschiedlichsten Art angeboten. Von Spielzeug über Geschirr, Möbel und antiker Handwerkskunst war für jeden Geschmack etwas dabei. Und für Bares gab es viel Rares zu kaufen. Spielmann „Friedl“ aus Spital am Pyhrn sorgte für die nötige Stimmung. Der Siedlerverein Molln kümmerte sich um die Verpflegung der zahlreichen Flohmarktbesucher. Gratulation an Fritz Kammerhuber und sein Team für die perfekt organisierte Veranstaltung!

Kurz notiert...

Buchsbaumzünsler

Das Land hat im Hinblick auf die Entsorgung durch die vom „Buchsbaumzünsler“ befallener Buchsbäume ein Rundschreiben herausgegeben. Dieses finden Sie auf unserer Homepage unter www.molln.at bzw. kann dieses im Bauamt der Gemeinde bezogen werden.

Mit Buchsbaumzünsler befallene Pflanzenteile dürfen keinesfalls im eigenen Garten kompostiert oder zu öffentlichen Strauchschnittsammelstellen gebracht werden, da es durch die Zwischenlagerung zu einer weiteren Ausbreitung kommt.

Waldeggstraße ist eine „Wohnstraße“

In der Waldeggstraße besteht eine sogenannte „Wohnstraße“. Hier ist lediglich Schrittgeschwindigkeit erlaubt. Anwohner berichten von einzelnen Autofahrern, die hier regelrecht „durchbrausen“. Wir ersuchen daher um unverzügliche Meldung an die Gemeinde bzw. Polizei, wenn Fälle von Raserei beobachtet werden.

Experiment MENSCH

Die neue Sonderausstellung

Teste deinen Körper!

Ab 28. Oktober 2016







Mitten in
WELS!

Erlebe das „Experiment MENSCH“!

Das Mitmach-Museum Welios präsentiert die neue Sonderausstellung „Experiment MENSCH“ und lädt dich ein, deinen Körper und deine Sinne an 16 Experimentierstationen zu testen.

wels hats in sich

f [fb.com/welios](https://www.facebook.com/welios)

Welios, Weliosplatz 1, 4600 Wels
Tel: +43 (0)7242-908 200

SCIENCE TEA TIME TALK

So. 23.10.2016 | 16:30 Uhr
Schöner als die Wirklichkeit
Big pictures in Naturwissenschaft
Vortragender: Dr. Peter Zeller (FH OÖ), Moderation: Mag. Leo Ludick (Welios)

So. 20.11.2016 | 16:30 Uhr
Kreativität trifft Naturwissenschaft
Einblicke in die Welt des Querdenkens
Vortragender: Dr. Kurt Haim (PH OÖ), Moderation: Klaus Buttinger (ÖÖN)

Weitere Termine der „Tea-Time“ unter www.welios.at

Aktuelle Informationen unter **www.welios.at**

Das **Mitmach-Museum** für Technik und Naturwissenschaften auf 3.000 m²

welios
Zukunft **begreifen**

Erlebnisreise Bernegger 2016



Im Rahmen des Kinder-Ferienprogrammes-Steirer fand am 19. und 26. August die „Erlebnisreise Bernegger 2016“ statt. Rund 90 Kinder zwischen sechs und dreizehn Jahren erlebten an diesen beiden Tagen, wie spannend „Arbeiten bei Bernegger“ sein kann. Am Steinbruch Pfaffenboden durften die Kinder als besonderes Highlight mit einem 50-Tonnen-Bagger baggern. Kein Wunder, wenn so manches Kind meinte: „Ich will auch einmal Baggerfahrer bei der Firma Bernegger werden.“ Als Andenken durften die Kinder ein Bernegger T-Shirt und eine Bernegger Kappe mit nach Hause nehmen. Die Bilder von der unvergesslichen „Erlebnisreise Bernegger 2016“ sind auf der Homepage der Firma Bernegger GmbH unter www.bernegger.at zu finden.

Augenbrauen

DAUERHAFT FORM VERLEIHEN

VORHER

NACHHER

NEU!

MICROBLADING
DIE SANFTE AUGENBRAUENPIGMENTIERUNG

Vera's
SCHÖNHEITSSALON

(07584) 40560

WWW.SCHOENHEITSSALON-VERA.AT

Standesamt...

Geboren wurden:

Melissa Kogler,
Garnweid 3
Emma Lechner,
Hafnerstraße 19
Zoe Lechner,
Schmiedstraße 33
Fabian Niedermair,
Im Sperrboden 10
Marlene Pammer,
Austraße 6
Lena Resch-Wolfslehner
Buseckerstraße 6



Geheiratet haben:

Gerald Kimbacher und
Eva-Maria Prieglhofer,
Grünburg



Gregor Gundendorfer und
Kordula Schober,
Am Satterl 5

Florian Kohlberger und
Silke Auer,
Schaufelhackerstraße 10

Wir trauern...

Maria Geißhüttner,
Im Sperrboden 11
Karl Graßegger,
Buseckerstraße 21/18
Otto Leib,
Rabach 36/1
Maria Zemsauer,
Rabach 36/1
Walter Oberndorfer,
Zimeck 44
Maria Rosenegger,
Zimeck 37
Guido Willenthal,
Effertsbach 3



Veranstaltungs- hinweis...

„Ball der
Oberösterreicher“ -
21. Jänner 2017
Austria Center Vienna



Wir gratulieren...

(Weitere Fotos unter www.molln.at; Rubrik: „Unser Ort“)



Goldene Hochzeit



Erwin und Brigitte Kröpl, Waldeggstraße 10

Goldene Hochzeit



Richard und Klothilde Melchert, Effertsbach 2

Goldene Hochzeit



Kurt und Heidemarie Strasser, Im Dorf 2

Diamantene Hochzeit



Anton und Irma Willer, Göritz 12

90. Geburtstag



Gottfriede Brandstetter, Kirchenplatz 7

Herzliche Glückwünsche zur Vollendung des 80. Lebensjahres!



Alois Wögerbauer, Zimeck 31
Franz Gruber, Kapellenstraße 12
Karoline Kobler, Sepp-Huber-Str. 3/1
Gertraud Kanzler, Nationalparkallee 2/3
Bruno Kleinhagauer, Zimeck 39
Josef Resch, Garnweid 34
Franz Steiner, Garnweid 5
Margarete Pristner, Breitenau 93
Werner Piller, Zimeck 23

Das Steyrtal wird digital

Vor drei Jahren wurde der Verein Wirtschaft-Steyrtal ins Leben gerufen - mit dem Ziel, die Betriebe und die Nahversorgung zu stärken und damit Arbeitsplätze, Lehrplätze und die Lebensqualität in unserer wunderschönen Region zu sichern.

85 Betriebe aus den Gemeinden Molln, Grünburg und Steinbach haben sich mittlerweile diesem starken Netzwerk angeschlossen. Karl Schwarz, Chef des gleichnamigen Mollner Musikhauses steht seit der letzten Generalversammlung als Obmann an der Spitze. „Derzeit setzen wir gerade das von uns entwickelte Leaderprojekt ‚Digitalisierung der Nahversorgung im Steyrtal‘ um, berichtet Schwarz. Mit 16. September ging die von Dieter Lechner (Steyrtalnet) entwickelte Internetseite online.

www.wirtschaftsteyrtal.at

Auf dieser Webseite findet man alle 85 Betriebe in Kategorien wie „Essen & Trinken“, „Einrichten & Wohnen“, „Gesundheit & Wellness“ uvam. „Es ist unglaublich, welch große Produktvielfalt es bei uns im Steyrtal gibt“, lädt Karl Schwarz alle ein, einen Blick hineinzuwerfen.



Waren bei der Entwicklung der neuen Webseite der Unternehmensplattform Wirtschaft Steyrtal federführend: v.l.: Felix Hackenberger, Andreas Bachinger und Dieter Lechner.

Außerdem kann man sich im regionalen Stellenmarkt über freie Jobs informieren. Im Veranstaltungskalender sieht man, was sich in Molln, Grünburg und Steinbach tut.

Darüberhinaus wurde mit „Maultrommel-TV“ eine monatliche, regionale Fernsehsendung ins Leben gerufen, die

interessante Menschen und UnternehmerInnen aus dem Steyrtal vorstellt. Produziert wird sie von Gerald und Iris Egelseer aus Leonstein. Als Moderator führt Thomas Sternecker durch das Programm. Zu sehen ist sie am Lokalsender 17 von Brandstetter Kabelmedien und natürlich unter www.wirtschaftsteyrtal.at



Wohnhaus in schöner Lage in Molln zu kaufen; Nfl. ca. 195 m², Grundstück ca. 1.078 m², verglaste Veranda, überdeckter KFZ-Stellplatz HWB 237,1 kWh/m²a, fGEE 2,14; VB € 185.000,-

dk
IMMOBILIEN

dk Immobilien Desiree Kröpl - Parkstraße 5 - 4591 Molln - M 0699 14 10 1000

office@dk-immobilien.at - www.dk-immobilien.at



Der BAV Kirchdorf informiert



Ab 1. Juli 2016 gibt es die neue Förderung für Mehrwegwindeln im Bezirk Kirchdorf. Gefördert werden Kinder, die ab 1. Juli 2016 geboren wurden.

Förderung durch BAV Kirchdorf :

- Gefördert wird jedes Kind einmalig mit € 40 (ab einem Rechnungsbetrag von € 200) im Bezirk Kirchdorf
- Einfach die Originalrechnung in der Geschäftsstelle des BAV Kirchdorf vorlegen, und die Förderung beantragen (Auszahlung erfolgt durch Überweisung)
- Ob es eine zusätzliche Förderung Ihrer Wohnsitzgemeinde gibt, erfragen Sie beim jeweiligen Gemeindeamt.

Gut für die Babys, weil:

- das Material für ein angenehmes Windelklima sorgt,
- das Baby in Stoff schön breit gewickelt ist, dadurch wird eine gesunde Entwicklung der Hüftgelenke unterstützt.
- die Haut der Babys nur mit natürlichen Materialien (wie Baumwolle) in Kontakt kommt!
- sie früher den Zusammenhang zwischen nass sein und nass machen wahrnehmen und daher meistens früher sauber werden!

Geldwäsche:

Die Entscheidung für waschbare Windeln zeigt nicht nur einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt, **sondern schont auch das Familienbudget bis zu € 1.000!**

Mit ca. € 45 muss man/frau monatlich für Wegwerfwindeln rechnen, nach zwei bis drei Jahren summiert sich das auf € 1100 – 1600! Eventuell anfallende Müllgebühren sind dabei noch nicht berücksichtigt.

Bezugsquellen von Mehrwegwindeln:

Handarbeiten Kastner	Linzerstraße 1	4560 Kirchdorf
natürlich Baby	Goethestraße 7	4020 Linz
Biotop Schuhe und Möbel GmbH	Pfarrplatz 1	4020 Linz
Das Geschäftl	Stadtplatz 58	4690 Schwanenstadt
Sallaberger Regina	Ziegelleithen 3a	4710 Grieskirchen

windelparadies.at	close2heart.at	reboardkids.at/webshop
popolino.com	kinderdinge.at	www.windelei.at
stoffwindelcompany.at	natuerlichbaby.eu	www.windelkiste.at
stoffwindel-design.net	perviva.at	

Nähere Informationen zum Windelgutschein erhalten Sie direkt beim Bezirksabfallverband Kirchdorf, Rathausplatz 2, 4560 Kirchdorf, 07582 51320, office@bav-kirchdorf und unter www.umweltprofis.at/kirchdorf.



Einzigartig im Bezirk Kirchdorf und im Steyrtal:

Die Wanderausstellung „**gekommen und geblieben**“ - 50 Jahre Arbeitsmigration in Oberösterreich - kommt nach Molln!

Über Initiative des Kulturvereines frei-wild und in einer Zusammenarbeit mit der Johannes Kepler Universität, der Leader Region Nationalpark Kalkalpen und dem Mollner Integrationsausschuss, wird die spannende historische wie aktuelle Schau (mit einem eigens gestalteten „Molln Spezial“) im Nationalpark-Zentrum zu sehen sein. Bisher war die Ausstellung - eine Produktion von „migrare“ und „volkshilfe“ - nur in einigen Städten Oberösterreichs, zuletzt in Steyr und Linz zu sehen, nun erst- und

letztmalig auch auf dem Land - bei uns in Molln!

Eröffnung ist am Freitag 18. November um 17:00 Uhr durch den Mollner Gemeindevorstand und den Ausstellungskurator Prof. Michael John.

Theaterpremiere

Anschließend (19:30 Uhr) besteht die Möglichkeit, die Premiere der theater-frei-wild-Produktion „Der Krah“ als Uraufführung eines thematisch passenden Dramas von Klaus Reitberger zu erleben.

Am Samstag, 19.11., 09:30-18:00 Uhr diskutiert das 3. öffentliche Symposium „wildheit“ des KV frei-wild unter der Leitung von Prof. Michael John mit prominenten Teilnehmern, Studenten und Interessierten über „Willkommen Zivilgesellschaft“. Im Laufe der Ausstellungsdauer sind weitere Spezialveranstaltungen zum Migrationsthema geplant. Lassen Sie sich diese außergewöhnliche Veranstaltungsreihe nicht entgehen!

*Vzbgm. Manfred Hofbauer
Obmann Kulturausschuss*

NEUES BAD IN 24 STUNDEN



„Tausende zufriedene viterma Kunden!“



24^h

BadRenovierung

fugenlos • barrierefrei • rutschfest



Schnelligkeit

In 24 Stunden zu Ihrem neuen Badezimmer

Fixpreisgarantie

Top-Qualität zum vereinbarten Preis

Beratung

Persönliche Fachberatung direkt bei Ihnen zu Hause

Barrierefreiheit

Keine Stolperfallen oder lästigen Übergänge mehr

Rutschfestigkeit

Auch mit nassen Füßen einen sicheren Stand haben

Staubschutzkonzept

Wenig Schmutz und Lärm während des Umbaus

**JETZT
KOSTENLOSEN
BERATUNGSTERMIN
VEREINBAREN!**

viterma Lizenzpartner Vitalteam Bau GmbH & Co KG

Hauptstraße 19 | 4611 Buchkirchen

Jetzt anrufen unter Tel 0800 20 22 19 (gebührenfrei) oder 0699 173 88 999

bernhard.mayrhofer@viterma.com | www.viterma.com

Raiffeisen-Urgestein in Pension

Mit der Raiffeisenbank Molln-Leonstein ist der Name Gerhard Klaffenböck seit mehr als vier Jahrzehnten untrennbar verbunden. Der Leonsteiner, der nach der Handelsschule direkt ins Bankinstitut wechselte, ist Mitte September - nach über 43 Jahren erfolgreicher beruflicher Tätigkeit in der Raiffeisenbank Molln-Leonstein (davon mehr als 35 Jahre in Geschäftsleitungsfunktion) - in die wohlverdiente Ruhepause der Altersteilzeit eingetreten.

Dank und Anerkennung

Ihm gebührt ein herzliches Dankeschön für seine Leistungen im Dienste der Raiffeisenbank, deren Kunden und Mitarbeiter, aber auch für die regionale Wirtschaft und das örtliche Vereinswesen.

Wir wünschen ihm für den neuen Lebensabschnitt viel Gesundheit und alles Gute!

Die Raiffeisenbank Molln-Leonstein ist seit Mitte September ein wichtiger Teil der neuen „Raiffeisenbank Region Kirchdorf“, die mit insgesamt 100 Mitarbeitern an die 30.000 Kunden in 13 Bankstellen betreut.

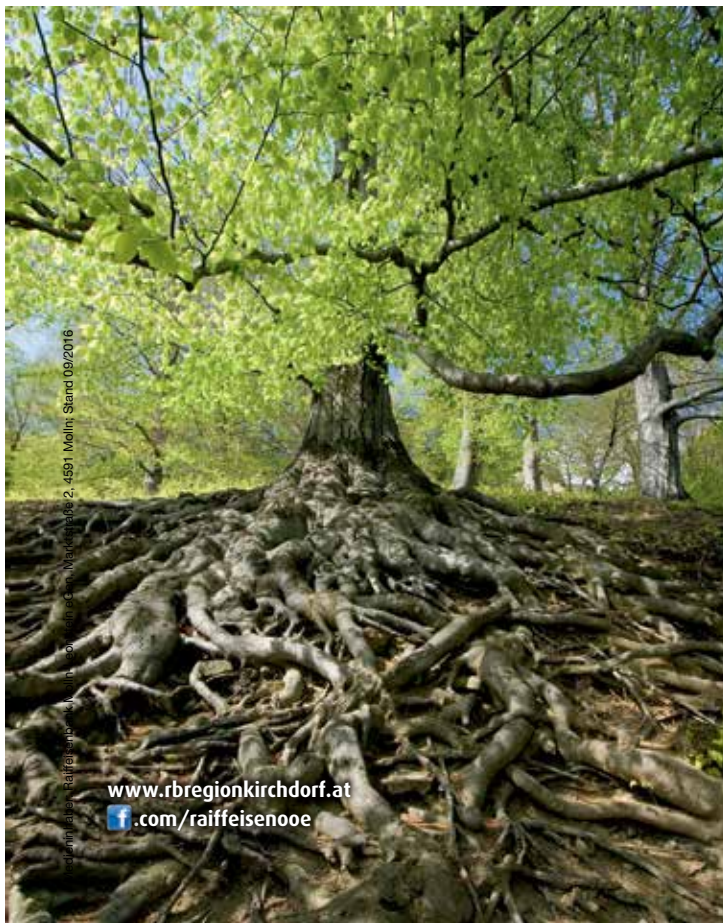


Arbeitskollegen und der Vorstand der Raiffeisenbank Molln-Leonstein verabschiedeten ihren Direktor Gerhard Klaffenböck - am Foto mit Ehefrau Anita - in die wohlverdiente Pension.

Die regionalen Bankstellen Molln und Leonstein werden künftig von Johann Sieghartsleitner und Johannes Kranawetter geleitet, denen ein erfahrenes Team zur Seite steht, das sich schon darauf freut, die Mollner und Leonsteiner Bevölkerung in finanziellen Angelegenheiten weiterhin kompetent, verlässlich

und engagiert begleiten zu dürfen.

Für Gerhard Klaffenböck beginnt nun eine Zeit des Genießens. Die Marktgemeinde Molln schließt sich den Glückwünschen an und bedankt sich ebenfalls sehr herzlich für die jahrzehntelange sehr gute Zusammenarbeit. **Glück auf!**



Stark verwurzelt in der Region

Mit 13 Bankstellen in der Region stark verwurzelt, stehen wir für Stabilität, Kompetenz und Kundenorientierung



Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Johannes Kranawetter, Bankstelle Leonstein
07584/2771-37945
kranawetter@rbregionkirchdorf.at
Johann Sieghartsleitner, Bankstelle Molln
07584/2731-37912
sieghartsleitner@rbregionkirchdorf.at



**Raiffeisenbank
Region Kirchdorf**

Meine Bank

Sportverein Molln wird 70 Jahre jung - Festakt am 8. Oktober

Gegründet wurde der Verein im Jahr 1946 von einigen jungen sportbegeisterten Männern als Wintersportverein Molln: Karl Buchinger, Rudolf Ebner, Franz Dirngraber, Franz Habacher, Fritz Lindinger sen., Franz Nowak und Rupert Nußbaumer. Franz Habacher, geboren 1922, ist der letzte noch lebende Vereinsgründer. Im Jahr 1949 erfolgte die Umwandlung in den Sportverein Molln mit der Ausweitung auf eine zweite Sektion: Fußball. Im Verlaufe der folgenden Jahre wurde der Verein mit drei weiteren Sektionen erweitert: Turnen, Tennis und Tischtennis. Heute umfasst der Sportverein Molln rund 500 zahlende Mitglieder und ist somit der größte Mollner Verein.

Während der sieben Jahrzehnte wurde eine beeindruckende Infrastruktur geschaffen, um der sportbegeisterten Jugend, Sportlerinnen und Sportlern die Möglichkeit zur Ausübung ihrer Sportart zu bieten.

Besonderer Dank gebührt Rudolf Hajek, Platz- und Zeugwart der Sektion Fußball seit 40 Jahren. Ohne seinen unermüdlichen Einsatz gäbe es dieses Schmuckkästchen einer Sportanlage nicht.

Beeindruckende sportliche Erfolge hat der Sportverein Molln aufzuweisen. Davon möchte ich einige anführen:

* **Franz Gruber**, Slalom-Weltcupsieger in Gransjka Gora, mehrmaliger Staatsmeister im Slalom und Riesenslalom.

* **Willi Vorderwinkler**, mehrmaliger oberösterreichischer Abfahrts- und Riesentorlaufmeister.

* **Josef und Hubert Wecht, Gerhard Bades, Siegrun Loidl und Karl Klausberger** als Landesmeister im Skifahren.

* **Die Kampfmannschaften der Fußballer** spielten mehrmals in der Bezirksliga.

* **Die 1. Herren-Mannschaft** der Sektion Tennis stieg 2007 in die OÖ: Landesliga auf.

* **Die Herrenmannschaft 45+** spielte im Jahre 2013 um den österreichischen Meister in Wien.

* Viel Freude bereitet uns heuer die **1. Damenmannschaft** der Sektion Tennis: Sie spielt erstmals in der höchsten oberösterreichischen Liga und hat berechtigte Chancen auf den Aufstieg in die Bundesliga!

Bedanken möchte ich mich als langjähriger Obmann bei den FunktionärInnen, bei den vielen, vielen freiwilligen



Diethard Weghuber ist seit einem Vierteljahrhundert Obmann des SV Molln.

Helferinnen und Helfern, den Trainerinnen und Trainern und den Sponsoren und Geldgebern, ohne diese wäre ein Verein in dieser Größenordnung nicht zu führen. Dank gilt weiters der Marktgemeinde Molln, dem Land Oberösterreich und dem Allgemeinen Sportverband.

Festakt am 08. Oktober, 19:00 Uhr,

Am 08. Oktober findet das Jubiläumsjahr im Nationalpark-Zentrum im Rahmen eines Festaktes ab 19:00 Uhr seinen Abschluss und seinen Höhepunkt. Ein buntes Programm mit Bewirtung erwartet die Besucherinnen und Besucher. Kommen Sie und feiern Sie mit uns den runden Geburtstag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

***Diethard Weghuber**
Obmann*

VOLLEYBALL wird in Molln groß geschrieben



Die Volleyballer der Sektion Turnen durften auch heuer wieder einen Höhenflug erleben. Bei 20 gespielten Turnieren wurden fünf erste Plätze, acht zweite Plätze und drei dritte Plätze erreicht. Das Highlight war die Teilnahme am Beachvolleycup Landesfinale in Ottensheim am 20. August 2016. Mit zwei Mannschaften qualifiziert erreichten wir den 13. und 15. Rang.

Erfolgreiche Tennisdamen



Nach wie vor sehr erfolgreich unterwegs sind die Mollner Tennisdamen mit ihrem Mannschaftsführer Alois Steiner. Heuer könnte sogar der Sprung in die Bundesliga gelingen. Wir halten die Daumen.

(Im Bild von links: Daniela Zaunmayr, Claudia Trinko, Julia Steiner, Marketa Senglal und Aneta Brunner)



Der Elternverein organisierte auch heuer wieder zum Schulabschluss ein Fest. Kulinarisch wurde dabei auch eine wilde Fruchtbar mit alkoholfreien Getränken aus frischen Früchten geboten. Den Kindern schmeckten die gesunden Getränke mit Früchten. Der Reingewinn kommt Kindern der Volksschule und der Neuen Mittelschule zugute. Die Gesunde Gemeinde Molln gab weitere 50,- € dazu. (Bild v.l.: Elternvertreterin Regina Buchriegler, Elternvereinsobfrau Ute Stöger und Arbeitskreissprecherin Silvia Hackenberger)

Wilde Fruchtbar



Ungarisch für Anfänger



Die Volkshochschule Molln bietet einen Ungarisch-Kurs für Anfänger an. 12 Einheiten, Beginn ist am Freitag, 21. Oktober. Der Kurs wird von Frau Evelin Janos abgehalten. Sie ist Ungarin und lebt in Kirchdorf. Die Kurskosten betragen € 115,- (ab 8 Pers.). AK-Mitglieder erhalten eine Ermäßigung. Weiters werden 40 % der Kosten über das OÖ. Bildungskonto refundiert. Nähere Infos und Anmeldung bei Frau **Martina Laimer**, Tel. 0676/845 500 421 bzw. E-Mail unter: Martina.Laimer@vhssooe.at

Vortrag - Dr. Angelika Reitböck
Thema: Hautkrebsvorsorge
Mittwoch, 19. Oktober, 19:00 Uhr,
Nationalpark-Zentrum, 1. Stock



Herbstkonzert - MV Molln
Samstag, 5. Nov. 2016
20:00 Uhr - Atrium - NPZ

Stellenangebot LKW-Lenker...



Die Trinko GmbH mit Sitz in Molln sucht zum sofortigen Eintritt einen LKW-Lenker für die Müllabfuhr. Raum Molln und Umgebung, Teilzeit: Do. + Fr., wöchentlich. Voraussetzungen: LKW FS Klasse C mit mehrjähriger Erfahrung. Faire Entlohnung für 10-20 St./Woche - flexibel nach Absprache/Einteilung.

Nähere Infos unter Tel. 078584 3254 bzw. per E-Mail unter molln@trinko.at

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Woche	Oktober	Notdienstplan der Apotheken
41	05.10.-12.10.	Apotheke „Z. hl. Georg“
42	12.10.-19.10.	Nationalpark-Apotheke
43	19.10.-27.10.	Salvator-Apotheke
44	27.10.-02.11.	Apotheke „Z. hl. Georg“
	November	
45	02.11.-09.11.	Nationalpark-Apotheke
46	09.11.-16.11.	Salvator-Apotheke
47	16.11.-23.11.	Apotheke „Z. hl. Georg“
48	23.11.-30.11.	Nationalpark-Apotheke
	Dezember	Salvator-Apotheke
49	30.11.-07.12.	
50	07.12.-14.12.	Apotheke „Z. hl. Georg“
51	14.12.-21.12.	Nationalpark-Apotheke
52	21.12.-28.12.	Salvator-Apotheke

Nationalpark-Apotheke, Molln, Tel. (07584)40034, Apotheke "Z. hl. Georg", Micheldorf, Tel. (07582)61293, Salvator-Apotheke, Kirchdorf, Tel. (07582)609 10, Apotheke zur Mariahilf, Grünburg, Tel. (07257)7228. Apotheken-Notruf: 1455

Müllabfuhr - Terminplan

4. Quartal 2016

(Biotonne - ab November
Abfuhr 14-tägig)



Ortsbereich

Breitenau und Sonnseite,
Ramsau, Frauenstein, Zimeck

14-tägig	4-wöchentlich	14-tägig	4-wöchentlich
06. Okt.	06. Okt.	13. Okt.	--
20. Okt.	--	27. Okt.	27. Okt.
03. Nov.	03. Nov.	10. Nov.	10. Nov.
17. Nov.	--	24. Nov.	24. Nov.
01. Dez.	01. Dez.	09. Dez.	--
15. Dez.	--	22. Dez.	22. Dez.

**NATIONALPARK
APOTHEKE**

VOLLER EINSATZ FÜR IHRE GESUNDHEIT!

Arzneimittel - und Darmberatung
Mikronährstoffberatung
Heilkraft der Pflanzen
Traditionelle europäische Medizin
Homöopathie und Schüßler Salze
Kosmetik

Mag. pharm. Silvia Hackenberger, Marktstr.6, 4591 Molln
Tel: 07584/40034 Fax DW: 15 bestellung@nationalparkapo.at www.nationalparkapo.at
Öffnungszeiten: Mo – Fr 08.00 – 12.30 und 14.30 – 18.00 Uhr, Sa 08.00 – 12.00 Uhr

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber & Hersteller - Marktgemeindeamt - 4591 Molln

Erscheinungsort
Marktgemeinde Molln
Ortsteile Molln, Breitenau, Ramsau & Frauenstein

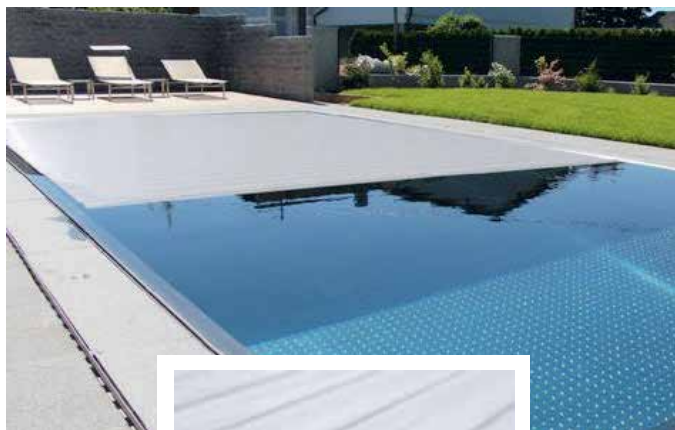
Redaktion/Layout
Marktgemeindeamt Molln,
Bernhard Werner
Telefon 07584 2255-16
Mail: werner@molln.ooe.gv.at

Druck
BTS GmbH, 4209 Engerwitzdorf

Redaktionsschluss:
25. November 2016

Wichtige Telefonnummern:

Dr. Eckhart	2121	Feuerwehr-Notruf	122
Dr. Gärtner	2223	Polizei-Notruf	133
Dr. Reitböck	07585/214	Rotes-Kreuz-Notruf	144
Apotheken-Notruf	1455	Bergrettung-Notruf	140
Dr. Weber (Zahnärztin)	79200	Ärzte-Notruf	141
Tierarzt Mag. Lechner	3429	Vergiftungszentrale	01/4064343
Tierärztin Dr. Wüstenhagen.....			0699/11218382



Hochwertigste Verarbeitung in einzigartigem Design

Ihr kompetenter Partner wenn es ums Wohlfühlen geht

- Edelstahl-Schwimmbäder in bester Verarbeitung
- Wasseraufbereitung angepasst an Ihre Bedürfnisse
- automatische Rollabdeckungen mit geschäumten Lamellen oder Hohlkammerprofilen
- hochwertige Überdachungen auch in extraflacher Ausführung
- Zubehör für Ihren Pool
- Wartung Ihrer Anlage
- Partner der Sopra AG (einer der führenden Schwimmbadgroßhändler Europas)

Wir freuen uns auf Ihr Mail oder Ihren Anruf und helfen Ihnen gerne weiter!

www.edelstahl-pool.at - www.pool-cover.at

Gassner GmbH, Betriebsstraße 6, 4523 Neuzeug (nähe Steyr), Tel.: 07259/2388-0, office@gassner.at

Kostenlos inserieren unter: www.molln.at